



03.03.2015

FARBLEITSYSTEM SORGT FÜR SICHEREN GRIFF

Prozesssicher und einfach müssen die Abläufe im Reparaturbetrieb sein. „Genau hierfür haben wir siasponge entwickelt“, erklärt Klaus Witt, Regionalverkaufsleiter Nord der part GmbH. „Die Verwechslungsgefahr unterschiedlicher Körnungen beim Schleifen unter Zeitdruck wird deutlich reduziert.“ Zudem sorgt das Farbleitsystem für effektiveres Arbeiten. Mit siasponge ist jeder Griff nach dem Schleifmittel der Richtige.

KLARES FARBKONZEPT ZEIGT DIE KÖRNUNG

Die unterschiedlichen Körnungen der Schaumstoff-Schleifmittel ordnen sich nach den Spektralfarben. Die größte Körnung (medium) ist Orange, weitere Abstufungen führen über Grün (superfine) zur feinsten Körnung (microfine) Violett. Ist dem Lackierer das Farbleitsystem vertraut, werden Verwechslungen der Schleifmittel vermieden. Im laufenden Betrieb erhöht sich die Anwendungssicherheit und schafft effizientere Abläufe.

BESTES SCHLEIFERGEBNIS DURCH PERFEKTE ANPASSUNG

Der Schaumstoffkern gewährleistet eine gleichmäßige Druckverteilung und liefert damit ein homogenes Schleifbild mit geringen Rautiefen. Schleifspuren oder Fingerabdrücke sowie Ausbrecher und Einschnitte des Schleifkorns im zu bearbeitenden Untergrund werden verhindert,

Kantendurchschliff vermieden. Das Schleifmittel selbst bleibt dabei frei von Wölbungen, Knicken oder Verfärbungen.

FLEXIBEL, LANGLEBIG, MEHRFACH VERWENDBAR

Dank 3D-Effekt setzt sich die Oberfläche des lösemittelfreien Schleifmittels weniger zu. Damit verlängert sich die Nutzungsdauer. Zudem lassen sich siasponge soft pads mehrfach verwenden. Aufbewahrt werden die Pads in einer staubgeschützten Spenderpackung mit Füllstandsanzeige.

ANWENDUNGEN TROCKENSCHLIFF

siasponge pads eignen sich zum Schleifen von Kunststoffen vor dem Grundierungsauftrag sowie dem Anschleifen von Grundierungen vor Füllerauftrag, zum Feinschleifen von Füllern, zum Anschleifen ohne Formveränderung der Oberfläche, zum Mattieren von Lackierungen und zum Lackzwichenschliff.

Ingo Köcher